

Admission sur dossier

Mit dem Aufnahmeverfahren *admission sur dossier* bietet die PHBern einen Quereinstieg in den Lehrberuf für Personen über 30 Jahre, die keine gymnasiale Maturität besitzen, aber über ein gleichwertiges Bildungsniveau verfügen. Bei diesem anspruchsvollen, dreistufigen Aufnahmeverfahren wird die erforderliche Studierfähigkeit und Allgemeinbildung mittels eines zu erstellenden Dossiers sowie eines Kolloquiums anstelle einer Aufnahmeprüfung belegt.

Voraussetzungen

Dieser alternative Zugangsweg an die Institute Primarstufe und Sekundarstufe I der PHBern steht Quereinsteigenden offen, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Sie sind zum Zeitpunkt der Anmeldung mindestens 30 Jahre alt.
- Sie haben eine mindestens 3-jährige Ausbildung auf Sekundarstufe II erfolgreich abgeschlossen (z.B. Eidg. Fähigkeitszeugnis).
- Sie waren nach Abschluss dieser Ausbildung mindestens drei Jahre berufstätig (mindestens 300 Stellenprozente innerhalb von sieben Jahren).
- Sie verfügen über eine Allgemeinbildung auf Niveau gymnasiale Maturität.
- Sie verfügen über die erforderlichen Fähigkeiten und fachlichen Kompetenzen, um ein Hochschulstudium erfolgreich zu absolvieren.
- Zusätzlich für den Studiengang Primarstufe: Sie verfügen in Französisch über ein international anerkanntes Sprachzertifikat DELF B2 (muss zwingend vor der Anmeldung zum Verfahren vorliegen).

Die Zulassung *sur dossier* richtet sich ausschliesslich an Personen, die (beispielsweise aufgrund bisheriger Abschlüsse, Weiterbildungen und Sprachaufenthalte) über ein gymnasiales Bildungsniveau verfügen, jedoch keinen der für die prüfungsfreie Zulassung erforderlichen Ausbildungsabschlüsse nachweisen können. Quereinsteigende, welche das Anforderungsniveau der Ergänzungsprüfung noch nicht erreicht haben, wählen als Zugangsweg an die PHBern den [freiwilligen Vorbereitungskurs](#) mit anschliessender [Ergänzungsprüfung](#) und nicht die *admission sur dossier*. Über die Anforderungen der Ergänzungsprüfung können Sie sich auf der Website der PHBern informieren.

Verfahren

Das Zulassungsverfahren *admission sur dossier* dient dazu, die Studierfähigkeit von Quereinsteigenden zu ermitteln (u.a. kognitive Kompetenzen, Ausdrucksfähigkeit, Allgemeinbildung, Selbstreflexion). Die Überprüfung der Berufseignung ist nicht Teil des Aufnahmeprozesses; sie wird innerhalb des ersten Studienjahres beurteilt.

Das Verfahren *admission sur dossier* verläuft mehrstufig: Interessierte besuchen noch vor der Anmeldung die obligatorische Informationsveranstaltung zum Aufnahmeverfahren und zum Studium. Entscheiden sie sich für eine Anmeldung, erhalten sie nach der Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen die Aufträge, um das Qualifikationsdossier innert der vorgegebenen Frist zu erarbeiten. Falls das Dossier die Anforderungen erfüllt, werden die Kandidatinnen und

Kandidaten zu einem Prüfungskolloquium mit der Jury eingeladen. Aufgrund des Juryantrags entscheidet schliesslich die Leitung des Instituts, an dem die Kandidatin oder der Kandidat zu studieren beabsichtigt, über die definitive Zulassung zum Studium (siehe Grafik zum Verfahren auf S. 3). Die Zulassung ist fünf Jahre gültig und beschränkt sich auf den vorgängig gewählten Studiengang.

Termine

Die Anmeldefrist für *admission sur dossier 2024/2025* ist abgelaufen. Das Zulassungsverfahren wird im Studienjahr 2025/2026 – möglicherweise in angepasster Form – zum nächsten Mal durchgeführt (im Hinblick auf einen Studienbeginn im Herbstsemester 2026).

Detailliertere Informationen sind ab Herbst 2025 online verfügbar.

Kosten

Die Kosten für die Durchführung der *admission sur dossier* setzen sich zusammen aus der obligatorischen Anmeldegebühr von Fr. 100.– und der Gebühr für das Verfahren von Fr. 500.–.

Kontakt

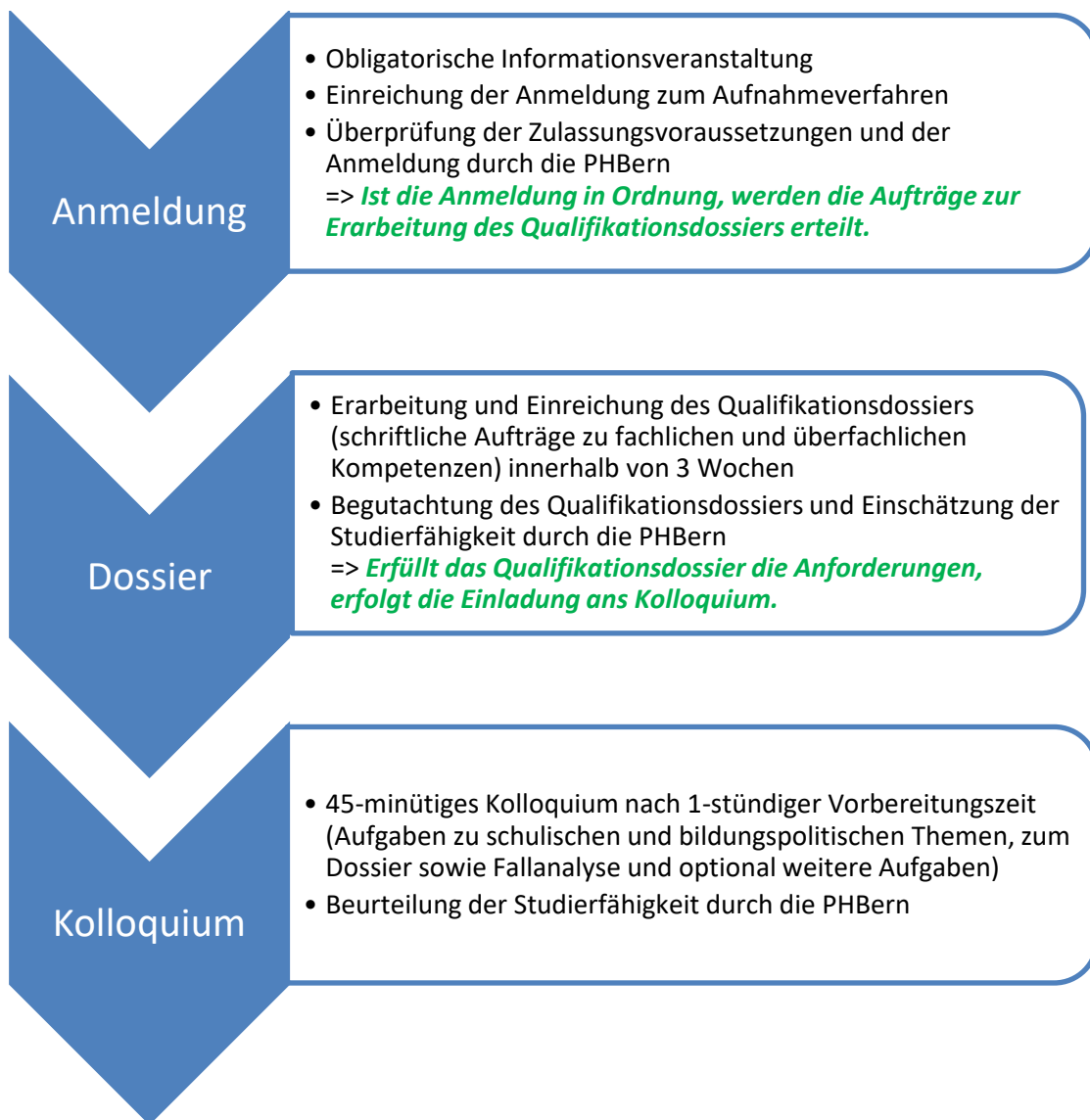
Tanja Stenzl, lic. phil.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin Ausserordentliche Zulassungen

Tel. 031 309 26 89 oder E-Mail tanja.stenzl@phbern.ch

Übersicht über das Verfahren „Admission sur dossier“

Zulassungsvoraussetzungen:	
	- Mindestalter 30 Jahre
- Abschluss einer mind. 3-jährigen Ausbildung auf Sekundarstufe II (z.B. EFZ)	
- Mind. 3-jährige Berufstätigkeit (300 Stellenprozenten in 7 Jahren)	- Allgemeinbildung auf Niveau gymnasiale Maturität - Studierfähigkeit
- Für den Studiengang Primarstufe: Sprachdiplom DELF B2 (oder höher) in Französisch (muss zwingend vor Beginn des Verfahrens vorliegen)	



Zulassungsentscheid:
Antrag der Jury zur Zulassung und ggf. Zulassung zur Ausbildung an der PHBern